

2465075

Frankfurt den 15. Dec. 1865.

12/

Mein liebes Rosa! Gestern war ich im Wiesbadener. Dein Habermayer Brief ging mir sehr zu Herzen. Ich habe dir deinen Brief, die Rosa und die Kinder geschrieben, ich habe mir Passions erlaubt und ich mit dem Habermayer gesprochen, ich habe mich sehr bemüht und wenn die Kinder nicht gekommen wären, so wären ich morgen nach Frankfurt gekommen und ich für mich und die Kinder für Luise's Lebens. Als ich ihn mitteilte, daß dich wirklich der Fall gerechtfertigt und ich mich aber auf dem Wege der Hilfe bemühe, da sprachst du: „Ich meine die Anweisung können mich nicht, ich habe schon Menschen gesehen, die gesagt, daß sie seit 2 Jahren versprochen sind und nicht gehalten werden. Ich habe mich nicht getraut und verfallen dem Zusammenbruch mit meinem kleinen Kind und ich bin so weit zur Hilfe und seit Jahren. Wie warm dich alle 9 Uhr bei mir und mich von dem Lande wieder ungenügend gemacht. Gern 9 Uhr langweiliger so mich auf dem Wege und ich will 11 Uhr lang ich im warmen Bath. —

Liebes Rosa! Ich weiß, gerade fühlst ich mich sehr unwohl und ich will mich nicht in dem Sprechen drücken, sondern ich weiß, daß die Anweisung für mich und gerade in Mainz, ich habe mich sehr bemüht und ich habe mich in der Hoffnung bewahrt. —

Frankfurt/Main. Liebes Rosa. Du wirst verstehen, ich bin sehr unwohl. Ich habe dir schon das wenige Mal das Geld zum Einkauf für die Kinder geschickt, aber ich habe kein Österreichisches Geld mehr, wenn es nicht ist, so habe ich geschickt, aber noch kein Geld mehr, ich habe alles Geld ausgegeben zu dem, was ich dir abgeben und gerade 2 fl. für die Kinder und noch 2 fl. für die Milch. —

1. Der Herrmann A. von Wittmann vice-vice vom Stadt- und Rathaus in Rostock Großbürgermeister Heilendener Schwestern. Ich habe dir diesen Brief geschickt, wie ich schon in Mainz, wenn ich für die letzte Anweisung. Ich habe dich mit dem wahren Haupt bei Klein. Außerdem mich nicht mehr, die Briefe können mich nicht mehr vertragen. Das heißt, wenn die mich nicht abend zu Personen geht, so muß ich dir sehr geschickter das mich der Brief auf Donnerstag bis, dann am Freitag für mich in Mainz. Ich habe mich nicht lassen, daß es nicht ist mir und ich bin glücklich.

Kartas felen if ja auf Dinnem Schuff eingeladen, so als
für in Dinnem Schuff verpflegt, wenn du sie nicht felen
wiltst so unterhalte sie so eingeladen und für die Krone
Zugang zu.

Da, was Krone if nicht pfanden if felen auch
nicht zu thun.

Grafen sprach mit mehreren Fürst, aber Grafen
und Wien, ganz waren in Sparta. Grafen Abendessen if
mit ihm zusammen, nicht die Mäner mit Freunden
zusammen und hat mir viel von ihm erzählt.

Grafen erzählte mir die Abgesandten, dass
das Gering von Kasan zum Jubelndsten in Rose
zusammen felen: "manne Dinge if dem Markt nicht zu
haben" ferner soll Rose zusammen felen: "er
hat 500 fl für einen Abend und nicht" sind dabei für.
Da if auch ganz nicht einmal einen Abend haben
das Abgesandten sind dem Gering für den
Admiral. Graf Wien in Sparta

Lein
Grafen

